

Lehrgang Dinslaken Sept. 2010

1. Tag Sonntag Anreise am Vormittag

Empfang und Begrüßung der Teilnehmer 14:30

Ort: Flugplatzrestaurant

Unterrichtsbeginn 15:00

Ort: Vereinsräume des MSC



- Vorstellung
 - o Lehrer, Ansprechpartner, Vorstellung der Lehrer
 - Besonderheiten des Flugbetriebes in Dinslaken
 - Flugplatzrestaurant
 - o Vorstellung der Schüler
 - o Was versprechen sich die Teilnehmer vom Lehrgang
 - Kunstfluglizenz
 - Sicherheitstraining
- Vorausschau des Lehrgangsablaufes
 - o Briefing
 - Begleitender theoretischer Unterricht
 - o Pünktlichkeit beim Unterrichtsbeginn
 - o Administrative Dinge
 - Lizenzen (Kopie)
 - Antragsformulare
 - o Geplanter Tagesablauf
 - Anfänger
 - Fortgeschrittene
 - o Prüfung
 - o Abendgestaltung
- Sinn und Zweck einer Kunstflugausbildung
- Sicherheitsrelevantes Verhalten, Disziplin
- Verteilung Erkennungs- Mützen
- Verteilung T-Shirt
- Übungsvorlagen für die Fortgeschrittenen



Theorie für die Anfänger Sonntag ab 15:30 bis ca. 19:00 Detlef, Tobias

- Rechtliche Bestimmungen für Kunstflug in Deutschland
 - o Wo gilt meine Berechtigung
 - o Fluggerät, Ausrüstung, Passagiere
 - o Sicherheitsmindesthöhe
 - o Wo erlaubt
 - o Gastflüge
 - o Flugplan
 - o Freigaben
 - o 2. DVO Luft-Pers-V

- Kunstflugbox Dinslaken
- Platzrunde
 - o Fliegen der Platzrunde (Verfahren)
 - o Normalverfahren
 - o Erkunden der Flugplatzumgebung und der Boxen

- menschliches Leistungsvermögen (Kunstflug)
 - o Power Point Präsentation ? oder Darstellung an der Tafel
 - o Belastung
 - G- Diagramm
 - Verhalten bei positiver und negativer Belastung
 - o Bekleidung
 - o Lose Gegenstände
 - o Ausschlusskriterien
 - o Verhalten bei Übelkeit

- Flugzeug
 - o V-N Diagramm
 - o Power Point Präsentation oder Beispiele an der Tafel
 - o Mindestausrüstung

- im Flugzeug
 - o Handhabung des Rettungsschirmes
 - o Richtiges Anschnallen
 - o Verlust von Gegenständen
 - o Spritmenge
 - o Powersetting bei Kunstflug



Erklärung der ersten Kunstflugfiguren

- Gewöhnung an die Rückenlage
- Erklärung der Rolle
 - Erfliegen einer Linie, Orientierung
 - Bewegungsablauf des Flugzeuges
 - Bewegungsablauf der Hände und Steuerbewegungen
 - Wo schaue ich hin
 - Körperverhalten, Eindrücke
 - Was kann passieren
 - Notverfahren
- Erklärung Looping
 - Erfliegen einer Linie, Orientierung
 - Bewegungsablauf des Flugzeuges
 - Bewegungsablauf der Hände und Steuerbewegungen
 - Wo schaue ich hin
 - Körperverhalten, Eindrücke
 - Was kann passieren
 - Notverfahren



2. Tag Montag

Briefing 08:45

Ort: Vereinsräume des MSC

Aufteilung der Gruppe in

- Anfänger
- Fortgeschrittene
- Einteilung der Boxen soweit notwendig
- Eventuell Flugbeginn für die Fortgeschrittenen ab 09:15 möglich (wäre noch abzustimmen)



Theorie für die Anfänger bis ca. 09:30

- Wiederholung
 - o Rolle
 - o Looping
- Aufschwung
 - Erfliegen einer Linie, Orientierung
 - Bewegungsablauf des Flugzeuges
 - Bewegungsablauf der Hände und Steuerbewegungen
 - Wo schaue ich hin
 - Körperverhalten, Eindrücke
 - Was kann passieren
 - Notverfahren
- Abschwung
 - Erfliegen einer Linie, Orientierung
 - Bewegungsablauf des Flugzeuges
 - Bewegungsablauf der Hände und Steuerbewegungen
 - Wo schaue ich hin
 - Körperverhalten, Eindrücke
 - Was kann passieren
 - Notverfahren

Flugbetrieb ab ca. 09:30

- Bodeneinweisungen
- Orientierungs- und Einweisungsflüge
- Beginn Akroflüge
- Training für Fortgeschrittene



2. Tag Montag 19:15 - 19:45 Vereinsräume des MSC

- De-Briefing Detlef, Tobias
 - o Besprechung des Erlebten
 - o Anregungen
 - o Abendplanung ?
 - o Vorschau nächster Tag
 - o Addition der Zeiten ?
 - o Flugbetriebsplanung für die Schüler und Fortgeschrittenen

2. Tag Dienstag 08:45 Ort: Vereinsräume des MSC

Planung für

- Anfänger
- Fortgeschrittene
- Einteilung der Reihenfolge
- Eventuell Flugbeginn für die Fortgeschrittenen ab 09:00 möglich (wäre noch abzustimmen)

Theorie für die Anfänger bis ca. 09:45

- Wiederholung
 - o Rolle
 - o Looping
- Aufschwung
 - Erfliegen einer Linie, Orientierung
 - Bewegungsablauf des Flugzeuges
 - Bewegungsablauf der Hände und Steuerbewegungen
 - Wo schaue ich hin
 - Körperverhalten, Eindrücke
 - Was kann passieren
 - Notverfahren
- Abschwung
 - Erfliegen einer Linie, Orientierung
 - Bewegungsablauf des Flugzeuges
 - Bewegungsablauf der Hände und Steuerbewegungen
 - Wo schaue ich hin
 - Körperverhalten, Eindrücke
 - Was kann passieren
 - Notverfahren
- Turn
 - Erfliegen einer Linie, Orientierung
 - Bewegungsablauf des Flugzeuges
 - Bewegungsablauf der Hände und Steuerbewegungen
 - Wo schaue ich hin
 - Körperverhalten, Eindrücke
 - Was kann passieren
 - Notverfahren



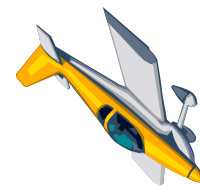
Flugbetrieb ab ca. 10:00

- Einweisungs- und Akroflüge
- Training für Fortgeschrittene



2. Tag Dienstag 19:15 – ca. 20:30 Vereinsräume des MSC

- De-Briefing Detlef, Tobias
 - o Besprechung des Erlebten
 - o Anregungen
- Trudelfilm ca. 30 Minuten
- Trudeln Unterricht
 - o Trudelformen
 - Steiltrudeln
 - Flachtrudeln
 - Rückensteil- und Rückenflachtrudeln
 - Orientierung
 - Einleiten, Aerodynamik
 - Bewegungsablauf des Flugzeuges
 - Bewegung der Ruder, Steuerdrücke,
 - Ausleiten, mögliches Fehlverhalten
 - Was sagt das Handbuch
 - Besonderheiten der Extra 200
 - Wie verhalten sich andere Flugzeuge
 - o Vorschau nächster Tag



3.Tag Mittwoch

Briefing 08:45

Ort: Vereinsräume des MSC

Theorie für die Anfänger

Detlef

- Wiederholung
 - o Aufschwung
 - o Abschwung
 - o Turn
 - o Darstellung des Prüfungsprogramms
- Wiederholung Trudeltheorie nach Bedarf
 - o Wettbewerbsmäßiges Trudeln
 - o Trudeln als Kunstflugfigur

Flugbetrieb ab ca. 09:30

- Schulflüge Akro für die Anfänger
- Training für Fortgeschrittene



3. Tag Mittwoch 19:15 – ca. 19:45 Vereinsräume des MSC

- De-Briefing Detlef, Tobias
 - o Besprechung des Erlebten
 - o Anregungen
 - o Vorschau nächster Tag
 - o Addition der Zeiten
 - o Abendplanung

4.Tag Donnerstag

Briefing 08:45

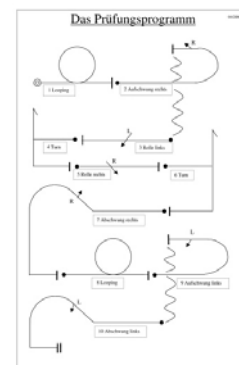
Ort: Vereinsräume des MSC

Theorie für die Anfänger

- Addition der Zeiten
- Darstellung des Prüfungsprogramms
- Wiederholung aller Kunstflugfiguren
 - o Nachbearbeitung diverse
- Wiederholung Trudeltheorie
 - o Stoff wie Vortag

Flugbetrieb ab ca. 09:45

- Schulflüge Akro für die Anfänger
- Trudeln je nach Wetterlage
- Training für Fortgeschrittene



4. Tag Donnerstag 19:15 – ca. 19:45 Vereinsräume des MSC

- De-Briefing Detlef, Tobias
 - o Besprechung des Erlebten
 - o Anregungen
 - o Vorschau nächster Tag
 - o Addition der Zeiten
 - o Abendplanung

o **Party ?? gemeinsames Essen oder ähnlich**



5.Tag Freitag

Briefing 08:45

Ort: Vereinsräume des MSC

Theorie für die Anfänger

- Wiederholung aller Kunstflugfiguren
 - o Nachbearbeitung diverse
- Detaillierte Bearbeitung des Prüfungsprogramms
 - o Vorplanung, Einteilung Höhe, Raum
 - o Ablauf der Prüfung
 - o Einhalten der Kunstflugbox
 - o Fehlergrenzen bei der Prüfung
 - o Entscheidungsspielraum des Prüfers
-



Flugbetrieb ab ca. 09:45

- Schulflüge Akro für die Anfänger
- Solo unter Aufsicht am Platz je nach Ausbildungsfortschritt
- Trudeln je nach Wetterlage
- Training für Fortgeschrittene

5. Tag Freitag ca. 17:00

- De-Briefing
 - o Besprechung des Erlebten
 - o Anregungen
 - o Vorschau nächster Tag
 - o Addition der Zeiten
 - o Abendplanung

Detlef, Tobias

6.Tag Montag

Briefing 08:45

Ort: wird noch bekanntgegeben

Theorie für die Anfänger

- Wiederholung aller Kunstflugfiguren
 - o Nachbearbeitung diverse
- Detaillierte Bearbeitung des Prüfungsprogramms
 - o Wie Vortag

Flugbetrieb ab ca. 09:30

- Schulflüge Akro für die Anfänger
- Trudeln je nach Wetterlage
- Prüfungsflüge in Abstimmung mit dem Segelflugbetrieb
- Training für Fortgeschrittene in Abstimmung mit dem Segelflugbetrieb



6. Tag Montag ca. 17:00 wird noch bekanntgegeben

- De-Briefing Detlef, Tobias
 - o Anregungen
 - o Vorschau für Dienstag

Große Bitte an dieser Stelle:

Alle Lehrgangsteilnehmer sollten, wenn möglich bis zum Lehrgangsende, sofern so gebucht, bleiben !

Also nicht nach der Prüfung die Flucht ergreifen!

Nach der Prüfung kann sofort, wenn gewünscht, das Training mit einem Wettbewerbsprogramm fortgesetzt werden! ; denn Kunstflug ist sooo geil!!

Samstag und Sonntag (kein Schulbetrieb Akro)

Vereinzelte Übungsflüge vormittags außerhalb der Platzbox möglich (je nach Luftraumauslastung)

Prüfungsflüge ggf. nach Absprache

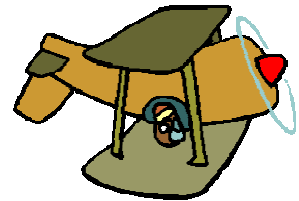
7. Tag Dienstag

Briefing 09:00

Ort: wird noch bekanntgegeben

Theorie für die Anfänger

- Detaillierte Bearbeitung des Prüfungsprogramms
 - o Vorplanung, Einteilung Höhe, Raum
 - o Ablauf der Prüfung
 - o Einhalten der Kunstflugbox
 - o Fehlergrenzen bei der Prüfung
 - o Entscheidungsspielraum des Prüfers
-



Flugbetrieb ab ca. 09:45

- Schulflüge Akro
- Prüfungsflüge
- Training für Fortgeschrittene



7. Tag Dienstag gegen Abend

- De-Briefing
 - o Offizielles Lehrgangsende
 - o Anregungen
 - o Abschied von den Teilnehmern

Detlef, Tobias

8. Tag Mittwoch (Zusatztag nur bei Bedarf)

Briefing 08:45

Ort: wird noch bekanntgegeben

Theorie für die Anfänger

- Wiederholung aller Kunstflugfiguren
 - o Ablauf der Prüfung
 - o Weiterbildung für Kunstflugpiloten
 - o Wettbewerbe, Training wie geht das ?
 - o Wo kann ich chartern ?

Flugbetrieb ab ca. 09:45

- Prüfungsflüge je nach Ausbildungsfortschritt



8. Tag Mittwoch am Platz im Laufe des Tages

- De-Briefing Detlef, Werner, Tobias
 - o Besprechung des Erlebten
 - o Abschied von den Teilnehmern

Unterrichtsinhalte die wetterabhängig, über den Lehrgang verteilt, vermittelt werden

- Kunstflugberechtigung eingetragen, aber was nun ?
- Wer hilft mir beim Training
- An welchen Wettbewerben darf ich als Anfänger teilnehmen
- Wo melde ich mich an
- Woher bekomme ich dafür ein Flugzeug
- Symbole und Zeichen des Aresti- Kataloges
- Regelwerke Kunstflugwettbewerb
- Welche Klassen gibt es
- Logistischer Aufbau eines Kunstflugprogramms

